

# Von wegen religiöse Gründe: Saudi-Arabien will Kontrolle über Jemens Öl und Gas

von Autor Bürgender

[Veröffentlicht am 27.02.2017 von gegenfrage.com](#)

- Im Jemenkrieg geht es laut einem Bericht der *Yemen Press* nicht um religiöse Konflikte oder den Krieg gegen Terror. **Es geht um Jemens Öl und Gas.** Im Jemen wurden vor dem Krieg riesige Vorkommen entdeckt. Diese könnten das Land zu einem der größten Produzenten der Welt machen.

Wie bereits zuvor bekannt wurde, geht es beim Überfall Saudi-Arabiens auf den Jemen um die Öl- und Gasreserven des Landes. Es geht dabei nicht um Konflikte zwischen Sunniten und Schiiten oder den sogenannten „War on Terror“. Der Jemen sitzt auf erheblichen Öl- und Gasreserven, welche Saudi-Arabien unter Kontrolle halten möchte. Nun veröffentlichte die *Yemen Press* einen Artikel, dass Saudi-Arabien bereits 63 Prozent der jemenitischen Rohstoffe „gestohlen“ hat. Dies gelang demnach mit der Hilfe des französischen Konzerns *Altautal* und „dem flüchtigen“ früheren Präsidenten des Landes, *Abed Rabbo Mansour Hadi*.



Geht es im Jemen nur um Öl und Gas? Flaggen: gemeinfrei

Jemens damaliger Öl-Minister sagte im Januar 2013 laut einem Bericht der *Yemen Times*, dass die Ölreserven des Landes weit höher seien, als bisher angenommen. Geologische Studien hatten große Ölfelder in der Provinz Al-Jawf im Norden des Jemen entdeckt.

Die Ergebnisse der Untersuchungen zeigten, dass der Jemen dadurch zu einem der größten Ölexporteur in der Region aufsteigen könnte. Diese Berichte erhielten eine große Aufmerksamkeit in dem Land, da die Menschen dadurch auf einen höheren Wohlstand hofften, vergleichbar mit anderen Golfstaaten.

Schätzungen beliefen sich auf potentielle Ausfuhren mit einem Volumen von zwei bis fünf Millionen Barrel pro Tag, allein aus Al-Jawf. Zum Vergleich: Der Iran gehörte im Vorfeld der US-Sanktionen im Jahr 2012 mit einer täglichen Förderung von rund 3,5 Millionen Barrel täglich zu den größten Produzenten weltweit.

## Saudis wollen den Ölmarkt kontrollieren

Saudi-Arabien holte im Jahr 2015 insgesamt 10,4 Millionen Barrel aus der Erde. Riad möchte Medienberichten zufolge den Ölmarkt „überschwemmen“, um Konkurrenten wie Russland, die USA ([Fracking](#)) oder den Iran wirtschaftlich unter Druck zu setzen.

Zudem mehren sich seit einiger Zeit Berichte über eine mögliche [Banken-](#) und [Wirtschaftskrise](#) in Saudi-Arabien. Einige Ökonomen prognostizieren sogar einen [Staatsbankrott Saudi-Arabiens bis 2020](#). Die Wirtschaft des Königreichs hängt fast ausschließlich vom Öl ab.